

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 17 (1895)

Heft: 51

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 51 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vor Weihnachten.

Run zählt das Kind die Tage
Bis zu der heil'gen Nacht:
„Lieb' Mütterlein, o sage,
Was mir der Christ gebracht?“
Und wenn der Abend graut,
So sieht es oft im Dunkeln
Des Christkinds Flügel funksen,
Das durch die Scheiben scheint,
Von innen und vorst die Liebe,
Und süß ist ihre Müh;
Man spürt ein still Getriebe
Im Hause spät und früh;
Das Kindlein lacht im Traume,
Die Mutter wacht, zu schmücken
Mit himmlischen Entzücken
Den bunten Weihnachtsbaum.
Von mag der Winter stürmen;
Man schlägt sein sicheres Dach;
Mag draußen Schnee sich türmen,
Man wärmt sich im Gemach;
Man rückt bei Lampenschein,
Bei des Kamines Flammen
Nur inniger zusammen
Im trauten Kämmerlein.
Und ob der Tag sich kürzet,
Man sitzt am Tisch im Kreis;
Den langen Abend würget
Geplauder laut und leis:
Man träumt und flüstert sacht
Von tausend Herrlichkeiten,
Die heimlich sich bereiten
Im dunkeln Schoß der Nacht.
Und ist die Zeit vollendet,
Heißt's: Kinder, kommt herein! —
Wie stuzen sie, gebendet
Vom goldenen Wunderthein;
Sie stehen wie im Traume,
Sie sehn ihr kühnstes Hoffen
Erfüllt und übertröffen
Um lichterhelsten Baum.

Karl Gerot.

Briefkasten der Redaktion.

Herrn G. S. in A. Wir besprechen grundsätzlich nur diejenigen Bücher, die uns zur Prüfung zugestellt werden, Zudem ist es nicht möglich, Bücher, die erst wenige Tage vor Weihnachten eingehen, noch zu durchlesen und zu besprechen. Sie müssen daher entschuldigen.

Frl. A. G. in S. Konnte mit knapper Not vor Thorchluss noch eingetellt werden. Ihre so liebvollen Wünsche ver danken und erwidern wir herzlichst. Nächstes über eine Ihrer Fragen kommt nächstens brieflich.

An verschiedene. Die Fragen für den Sprechsaal drängen sich. Wir müssten wohl oder übel die zuletzt eingegangenen auf nächste Nummer verschieben, um für Anderweitiges noch Raum zu gewinnen.

Cicero in B., Frl. G. J. in H. und Hrn. F. S. in G. Bei der großen Frequenz des Sprechsaals seitens unserer wenigen Abonnenten werden Sie doch wohl begreifen, daß wir die Berechtigung zur freien Benutzung dieser Abteilung unseres Blattes von der Bezahlung des Abonnements abhängig machen. Wir gewähren

dieses Recht nur den Abonnenten. Das Vierteljahr kostet Fr. 1.50. Sobald Ihre Namen in unseren Listen figurieren, stehen wir gerne zu Ihren Diensten.

Frau G. M. in L. Sie haben uns Freude gemacht mit Ihrem L. Briefe. Möchte doch auf Weihnachten noch recht vielen Ihr Sorgenstein vom Herzen fallen. Es ist hübsch, daß Sie in Ihrer Idylle untergedenkt sind, die wir in der Arbeit fast erspüren. Wir erwarten gerne Ihre weiteren Kündungen.

Frau G. St. S. in Sp. Ihre Mitteilungen erfreuen uns mehr, als wir Ihnen sagen können. Freuen Sie sich nun mit den Ihrigen Ihres wieder gewonnenen Glückes. Wir sind durch den schönen Erfolg für unsere Mühe reichlich belohnt; doch wissen wir Ihnen herzlichen Dank für das Bestreben, Ihre „treue Beraterin, die liebe Schweizer Frauen-Zeitung“, auch anderen nahe zu bringen, die nach einer Wendung zum Besseren seufzen. Die gefundene Adress ist dankend notiert, und das Blatt soll rechtzeitig zur Verherrigung expediert werden.

Frau G. S. in B. Sie zaubern uns den Herbst im Winter! Empfangen Sie den herzlichsten Dank für Ihre liebenswürdige Überraschung und für die von so freundlichen Worten des Anerkennung begleiteten Wünsche, die wir aufs allerbeste erwiedern. Ihre Frage gelangte noch rechtzeitig zur Aufnahme.

Erika von der Heide. Sie haben uns eine gar liebe Überraschung bereitet. Zehn lange Jahre haben Sie, die damals Zehnjährige, Ihre „liebe Frau Redaktörin“, wie Sie sagen, und deren eines Töchterchen in so freundlicher Erinnerung behalten. Das ist erstaunlich. Nein, Sie brauchen wirklich nicht zu fragen, ob wir uns Ihrer noch erinnern. Wir thun es noch recht lebhaft. Jenes Töchterchen, das Ihnen damals mit einem Brieflein der Mutter Bild sandte, hat kürzlich den Flug übers Meer unternommen, wo sie nun, in liebem Verwandtenkreis stehend, das Leben mit hellen Augen an sieht, im ersten Befreienden, anderen zu nützen und ihre Kenntnisse zu erweitern. Auch sie wird sich Ihrer jugendlichen unbefannten Korrespondentin von damals noch mit Vergnügen erinnern. Mitten in der

Redaktionsarbeit stehend, war es nicht möglich, Ihre freundliche Sendung eingehend zu prüfen; aber schon ein kurzer Blick darin hat uns nach einem freien Stündchen ungeduldig gemacht. Sie werden so bald wie möglich weiteres von uns vernehmen. Inzwischen Ihnen und den lieben Ihrigen unsern herzlichen Gruss.

Freue Leserin in T. Wie wahr ist doch das Wort und wie kostlich die Erkenntnis dieser Wahrheit: „Thränen um andere weinen können, macht auch einen Teil unseres Glücks aus“. Ja, bekennen wir es nur offen, die Fähigkeit, uns für andere und mit anderen zu freuen, für andere und mit anderen zu leiden, enthält das einzige dauernde, das wahre Glück des Menschen, und dieses Glück vermögen wir uns zu erhalten bis zum letzten Schlag des Herzens. Des streben Menschen Aufgabe ist es, jeden begangenen Fehler zu einer weiteren Stufe zur selbsterworbenen Tugend zu machen. Menig sein, heißt ein Kämpfer sein, und zwar zweimal ein Kämpfer gegen das eigene Selbst, und wer da schließlich zum Sieger wird, der hat seinen Lebenszweck erreicht. Der größte Hemmschuh der eigenen Befrömung ist der Unfertig, daß man den Fehlern anderer immer mehr Aufmerksamkeit schenkt und Bedeutung beimisst als seinen eigenen, währendem die uns täglich störenden Fehler unserer Nächsten gerade die Stufen sind, die uns ohne Um- und Nebenweg zur Höhe führen. — Die gestellte Frage soll Ihre direkte Erledigung finden. Inzwischen herzlichen Gruss.

Junge Hausfrau in B. Wenn Ihnen das Steinmachen mit Salma Kopflich verursacht, so verwenden Sie zu diesem Zwecke Kartoffelwaffer. Schälen Sie mehrere große, rohe Kartoffeln, waschen Sie dieselben, und reiben Sie auf einem Reibeisen. Auf das Geriebene schütten Sie reines Wasser, rütteln die Kartoffeln tüchtig darin um, benegen Sie damit einen reinen, wofflen Lappen und reiben die Täfer damit ab. Nachher mit sauberm Waffer abgeputzt und mit reinem Luch oder Leder nachgetrocknet, sieht das Täfer wieder frisch aus, ohne daß Firnis oder Farbe davon gelitten hätten.

Spaß in B. Sie sehen Ihren Wunsch erfüllt.

Berner Leinwand für Tisch, Bett u. Küche; zu Fabrikpreisen. Muster versendet franko und empfiehlt sich, besonders für Aussteuern, Hermann Losinger, Burgdorf, Kt. Bern. [13] (H 5603 Y)

Neuheiten in Seidenstoffen
weiße, schwarze und farbige jeder Art zu wirklichen Fabrikpreisen an Garantie für Echtheit und Solidität von 55 Cts bis Fr. 18 p. M. Beste und direkte Bezugsquelle für Private. Tausende von Anerkennungsurkunden. Muster franko. Welche Farben wünschen Sie bemustert?

Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-, Fabrik-Union, Zürich
Königl. Spanische Hoflieferanten. (490)

Kräftigungskur bei Lungenleiden.

1918 Herr Dr. Egenolf in Kelkheim a. Taunus schreibt: „Von Dr. Hommel's Hamatogen kann ich nur Gutes berichten. Bei beginnender Lungentuberkulose, wo der Appetit völlig daneblerdig und ich schon viele Stomatiken erfolglos gebraucht hatte, hob sich der Appetit und das Allgemeinbefinden sehr.“ Depots in allen Apotheken.

Weihnachtsstoff-Geschenke

10 Meter Baumwolltuch Fr. 1.80 (604)
in Waschstoff in modern p. m à 35—55 Cts.
Kleider- in Wollgewebe gediegene p. m à 65 Cts.
Stoffe in Wollgewebe feiner Arten p. m à 95—1.75
Muster franko zu Diensten. Oettinger & Co., Zürich.

Allen an Skrofeln und Rachitis

2] Leidenden können wir vertrauensvoll eine Kur mit **Golliez' Nusschalensirup** empfehlen, welcher verdorbenes oder unreines Blut in kurzer Zeit wieder herstellt. Er ersetzt vollständig den Leberthran, wird leicht verdaut und von jedermann gerne genommen. In Flaschen à Fr. 3.— und Fr. 5.50, allein echt mit der Marke „2 Palmen“, in den Apotheken.

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

GUTE SPARSAME KÜCHE

Maggis Suppenwürze ist einzig in ihrer Art, um jede Suppe und jede schwache Fleischbrühe augenblicklich gut u. kräftig zu machen, — wenige Tropfen genügen. — Leere Original-Fläschchen à 90 Rappen werden zu 60 Rappen u. diejenigen à Fr. 1.50 zu 90 Rappen in den meisten Spezerei- und Delikatessgeschäften nachgefüllt.

* Maggis Suppenrollen sind, dank ihrer Vorzüglichkeit, zum täglichen Gebrauchsartikel geworden; — neuestens wird nun von verschiedenen Seiten der Versuch gemacht, minderwertige Nachahmungen davon in den Handel zu bringen, — man verlange deshalb ausdrücklich **Maggis Suppenrollen**. [35a]

GRAND PRIX: INTERNAT. AUSSTELLUNG BORDEAUX 1895. — GRAND PRIX: INTERNAT. AUSSTELLUNG LYON 1894. — HORS CONCOURS WELTAUSSTELLUNG PARIS 1889.

Französischer Lehrer

sucht Pension; er würde gegen seinen Unterhalt französischen Unterricht erteilen. Man würde auf einen Tausch eingehen. Sich zu wenden an [1016] A. Bolle, Banguier, Bayards (Neuchâtel).

Eine tüchtige, junge Tochter sucht mit bescheidenen Ansprüchen Stelle in einem Laden, gleichviel welcher Branche. Sich gefl. zu wenden an 1019] Siméon Diener, Asy Blumenau, Fischenthal.

Ein Fräulein, gesetzten Alters, von gründlicher Bildung, erfahrene Primar- und Institutslehrerin, gelernte Damenschneiderin und in Bureauarbeiten bewandert, beider Sprachen mächtig, von angenehmer Erscheinung und von achtbarer Seite empfohlen, sucht eine ihren Fähigkeiten angemessene Stellung, wo sie ihre Kenntnisse und Erfahrungen für andere nutzbringend anwenden kann. Sie ist arbeitswillig und im stande, ein ihr geschenktes Vertrauen nach jeder Richtung zu rechtfertigen. [1013]

Allg. Töchterbildungsanstalt Zürich V.

Kunst- und Frauenarbeits-Schule.
Vorsteher: Ed. und E. Boos-Jegher.

Beginn neuer Kurse am 6. Januar. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besondere Beruf. Wissenschaftliche Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. 13 Fachlehrerinnen und Lehrer. Internat und Externat. — Auswahl der Fächer freigestellt. (H 3323 Z) [1014]

Kochschule. Bis jetzt über 2200 Schülerinnen ausgebildet. Programme in vier Sprachen gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt.

Tramwaystation Theaterplatz. — Telephon. — Gegründet 1880.

Verkauf nur an Wiederverkäufer.

Der unfehlbare Fleckenreiniger ist das automatisch wirkende „Aphanizone“ das in allen Apotheken und Drogerien zu haben ist.

Mit meinem „Feueranzünder“ mache ich unfehlbar Kohlenfeuer ohne Holz oder Papier. Empfehle auch.

„Wintersportsartikel“

und zwar echt norwegische Schneeschuhe und Zubehör, Laufstäbe, Kunst- und Schnelllaufschiesschuhe, patent, zerlegbare Rennwölfe. (H 5535 Z)

General-Dépôt: Joseph H. Nebel,

43 Stockerstrasse Zürich Bleicherwegplatz.

Verkauf nur an Wiederverkäufer.

Eine ganz vorzügliche, fertige Fleischbrühe erhält man augenblicklich mit Maggis Bouillon-Kapseln (Fleischextrakt in Portionen) zu 15 und zu 10 Rappen.

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

Mode-Geschäft.

In St. Gallen ist ein alrenommiertes Modegeschäft mit treuer prima Kundenschaft, sehr hübscher und praktischer Ladeneinrichtung und kleinem Warenlager, ausnahmsweise billig zu verkaufen. Für einige Personen eine sichere Existenz. Kann auch geführt werden, ohne den Beruf zu kennen. Gefl. Offerten den Chiffre Z 2874 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen, erbeten. [1012]

Die ganz fetten

Vacherins

der Käserei des Charbonnières, diplomierte Marke, sowie andere prima Qualitäten aus dem Jura werden durch den Käsehändler Rigoud-Schneberger, rue petit St. Jean 13, Lausanne, in Kistchen von 3 Ko. à Fr. 1.40 per Ko. gegen Nachnahme versandt. Bei Abnahme von 50 Ko., nach Qualität das Ko. Fr. 1.25 bis 1.35. (H 13909 L) [975]

Petersgraben 37 **BASEL** Petersgraben 37
(Schweiz)
Bureaux und Magazine

Teleg. Adress: Thee — Basel.

Telephon 1135.

ST. LUDWIG
Elsass (Deutschland)
Bureaux und Magazine

Teleg. Adress: Thee — St. Ludwig.

Die London Tea Company,

die bereits in allen grossen Städten Englands Dépôts unterhält, erlaubt sich hiemit Ihnen anzuseigen, dass die Vergrösserung ihrer Güterkomplexe in China, Indien und Ceylon, sowie um Lieferungen franko und zollfrei nach Deutschland und der Schweiz zu machen, sie veranlasste, obige Filialen zu errichten.

Ihr Bestreben und Zweck werden sein, dem konsumierenden Publikum den direkten Bezug aus erster Hand zu ermöglichen. Das grossartige Verkaufsresultat, welches in den letzten 9 Jahren durch den direkten Verschleiss, verbunden mit geringen Geschäftskosten, in der Schweiz erzielt wurde, setzt die Company in die angenehme Lage, zu untenstehenden Engrospreisen in Détail an das konsumierende Publikum in versiegelten etikettierten Blechbüchsen abzugeben.

Ferner bemerken wir Ihnen, dass die verschiedenen Sorten verschiedene Charakter besitzen, die einen geben die Stärke, die anderen die Frühlingsblüten, das Bouquet und Aroma; im übrigen ist nicht immer gesagt, dass wenn der Tee dem Auge gefällt, er dem Gaumen auch entspricht. Um einen wirklich guten Tee zu erlangen, ist es nötig, dass solcher von verständiger Hand und mit den nötigen Maschinen und Kenntnissen, für welche die Company auf das beste gesorgt hat, zu den feinsten Mängeln gebildet wird. Dieses gibt unseren Thees die Eigenschaften: **Reich in Farbe und Stärke, Reich in Bouquet, Reich in Allem**; das vereint, sind die Natureigenschaften aller guten Thees, welche neue Lebenskraft dem Herz, den Nerven und Gehirn verleihen.

Wollen Sie gütigst uns mit einem Probeauftrag beeilen, oder erlauben Sie uns doch wenigstens, die Bitte an Sie zu richten, sich der Mühe zu unterziehen, unsern Tee mit Ihrem jetzigen in Preis und Qualität, Stärke und Aroma gefl. zu vergleichen, und würden wir uns schmeicheln, wenn Sie kleine Proben recht bald von uns verlangen würden, die wir Ihnen mit Vergnügen sofort, ohne Berechnung, franko zukommen liessen. Wir senden grössere Muster von je 50 Gramm der 4 courantesten Sorten franko gegen Einsendung von Fr. 1.25 in Briefmarken. Wir sind zum voraus überzeugt, dass unsere Preise und Qualität, gegen Ihren jetzigen Bezug, Sie in Staunen setzen würden. Wir geben uns der angenehmen Hoffnung hin, dass Sie Ihren Bedarf in Tee bei uns decken werden, und sichern wir Ihnen zum voraus die reelleste und prompteste Bedienung zu.

Gütige Bestellungen, sowie Briefe sind zu adressieren an die Tit.

London TEA COMPANY, BASEL.

Preis-Liste der Thee-Ernte 1895—1896:

	Per Pfund Fr.	Per Pfund Fr.	
Nr. I. Strong good Congou	1.80	Nr. IV. Delicious Souchong	3.50
Recht gut reinschmeckend.		Very pure China Tea.	
„ II. Superb London Melange	2.50	„ V. Lapsang Souchong rough	3.75
Assam, Souchong und grün Imperial.		finest Russian Melange.	
„ III. Hotel Thee Souchong	2.50	„ VI. Extra choicest Ceylon Pekoe	5.50
Kräftig und vorteilhaft für grösseren Bedarf.		Delicate in flavor and perfume.	
„ VII. Choice Assam Pekoe	3.—	Rein indischer Tee, sehr kräftig und gehaltvoll.	3.80
Fein aromatisch.			

Die Preise verstehen sich per Pfund, garantiertes Netto gewicht, bei Abnahme von mindestens 1 Kilo franko geliefert nach allen Gegenden der Schweiz.

Zahlbar netto comptant nach erhalten Ware.

Verpackung 1/2 Kilo in Stänni, 1 Kilo in Blechbüchsen, von 4 Kilo an aufwärts in Originalkisten.

Wir empfehlen Nr. II als leicht zum Genuss mit Backwerk, Nr. IV eine Melange der feinsten chinesischen Qualitäten, das Billigste und Beste in Existenz, als Damen-Thee einzig in seiner Art, das Resultat einer 20jährigen Erfahrung; Nr. V herb sehr gehaltvoll für Herren; Nr. VI feinster Gesellschafts-Thee, hoch aromatisch, reinste und vorzüglichste Mai-Ernte mit ausgezeichnetem Blütenaroma, wird selbst den verwöhntesten Theekennern befriedigen.

[947]



Für Backwerke:

Mandeln
Haselnusskerne
Anis
Koriander
Gewürze
Orangeat
Citronat
Weinbeeren
Korinthen
Sultaninen
Presshefe
täglich frisch
Carl Alder
St. Gallen, 9 Speisergasse 9, St. Gallen.
Telephon! Telephon!

NB. Frische Sendungen von Stockbutter und Eltern erhalten je Mittwochs und Samstags. [996]

Schöne Weihnachtsarbeit
Tischgedecke
Buffettdecken
Vorhänge
brodert auf Heureka-Stoff,
welcher sich wie kein anderer
hiefür eignet. Man verlange
gef. Muster. (H 5310 Z) [974]
H. Brupbacher & Sohn,
Zürich.

Die pat. Heureka-Artikel.

An den Erfinder der Heureka-Artikel in der Schweiz!
Da mir die genaue Adresse unbekannt, so hoffe dennoch, die nachstehende Bestellung auf Heureka-Wäsche werde den richtigen Weg finden, zumal Ihre Fabrikate so vorteilhaft bekannt sind. Wollen Sie mir demnach senden. (Folgt Bestellung.) Genehmigen Sie, Wohlgerne, die Versicherung etc.

Frau Pastor M. in Dlzn., Prov. Pommern.

Aus dem Kreise der Leserinnen meiner beiden Hausfrauzeitungen bin ich jüngster Zeit mehrfach um Mitteilung und Beschreibung Ihrer anderweitig so rühmlich bekannten Heureka-Artikel gebeten worden. Diesen Wünschen werde ich gerne nachkommen und sie über die Anwendbarkeit, Zweckmässigkeit und den hygienischen Wert Ihrer Erzeugnisse so eingehend als möglich ins klare setzen. Ella v. Kronburg, Eutin (Holstein). [754]

H. Brupbacher & Sohn, Zürich. (H 3691 Z)



Das neueste u. lehrreichste Spiel

ist ganz entschieden das Geographie-Spiel. Serie I, 600 Fragen aus Geographie und Geschichte der Schweiz. Dieses Spiel ist infolge seiner Reichhaltigkeit und trotz dessen Einfachheit ganz besonders zu empfehlen. Mit Randeggers Schulkarte B à Fr. 2.50, ohne Karte à Fr. 2.— franko gegen Nachnahme zu haben bei

[1017]

J. C. Forster, Rosenbergstrasse 53 b, St. Gallen.
In St. Gallen liegt das Spiel zur Einsicht auf bei
Hr. Wehrli, Pedell, Knabenrealschule, Bürgli.

Das Appenzeller Sonntagsblatt

(34ster Jahrgang.)

Expedition Pfluggasse 1, Basel (früher in Heiden)

ist das verbreitetste und bei seiner Reichhaltigkeit billigste Sonntagsblatt der Schweiz. Es erscheint jeden Samstag in mehr als 20,000 Exemplaren. Jeden Monat bringt es als Gratisbeilage den prächtig illustrierten Hausfreund.

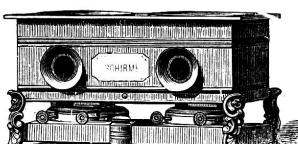
Das Abonnement beträgt Fr. 4.— per Jahr. Wenn 10 oder mehr Exemplare unter einer Adresse bezogen werden, beträgt der Preis per Blatt nur Fr. 2.60 jährlich, so dass sich die Einzelnummer mit Einschluss der Gratisbeilage des Illustr. Hausfreundes nur auf 5 Cts. stellt, zudem kommt auf je 10 Exemplare noch 1 Frelexemplar.

Neueintretende Abonnenten erhalten das Blatt bis Ende dieses Jahres gratis. Auch versendet die Expedition an solche, die 10 oder mehr Abonnenten sammeln wollen, zum Bezug des Blattes unter einer Adresse, Probeblätter während einigen Wochen gratis und franko.

Einzelabonnements nimmt jedes Postbüro entgegen, Bestellungen für mehrere Blätter unter einer Adresse müssen direkt an die Expedition in Basel gerichtet werden. (H 4414 Q) [103]

Schönstes Festgeschenk!

Fr. 4.95
Für nur 200 Stück hocheine Flora-Cigarren, 50 feine Couverts, 50 Bogen Papier, 10 hoch. Gratulationskarten, 1 Tabakpfeife, 1 Paket feiner Tabak, 1 Nickel-Feuerzeug mit Bierühr, 1 Wunder-Cigarrenspitz, alles zusammen statt Fr. 9.60 nur Fr. 4.95. (06491F) [103] End-Huber, Muri (Aarg.).



Petrolapparate

bester Konstruktor,
Petrolheizöfen,
aller Art nützliche Festgeschenke
in Haushaltungs- und Küchen-
gegenständen
empfiehlt bestens
Aug. Schirmer, Flaschner,
Metzgerg. II u. 13, St. Gallen.

**Chemiserie — Bonneterie
GEORG FRANKENBACH**
Basel 42 Aeschenvorstadt 42 Basel
Grösstes Herren-Ausstattungs-Geschäft am Platze.
Pariser Chemiserie nach Mass in vollendetster Ausführung.
Geometrische Körpermessung, in den schwierigsten Fällen passend.
Spezialität in allen Herren-Artikeln, [618]
Touristen-Hemden und Unterkleider. Herren-Crayatons.
Handschuhe — Hosenbünder. Gamaschen. Socken. Taschen.
Schilder etc. — Versand nach auswärts gegen Nachnahme.
Telefon 697. (H 2446 Q) Georg Frankenbach, Chemiser.

H-O H-O

Werte Hausfrau!
Haben Sie schon H-O (Hornbys Oatmeal) ver-
wendet? Noch nicht? So than Sie es ja baldigst, da-
mit auch Sie es schätzen lernen! (H 2457b Q) [638]
Erhältlich in allen grösseren Spezerei- und Kolonialwarenhandlungen.

A. Ballié
Möbel- und Bronzewarenfabrik
(H 2457 a Q) 29 Freiestrasse 29
„Zum Ehrentels“
Basel.

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmack-
voller Ausführung eigener Komposition.
Holz- und Stahlpulituren, Skulpturen, Bananenarbeiten (Täfer und
Decken), Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons,
Pavillons, Portale etc. in Schmiedisen werden aufs feinste in
meinen Werkstätten angefertigt.
Tapeten in allen Genres (Tentures, Tapisseries artistiques),
Portiere, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faïences, zu Zimmerdekoration sind in schönster Auswahl in meinen
Magazinen vorrätig. (627)
Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und
echten alten persischen Teppichen.
Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten

**Lausanne.
Villa Erica.**

Höheres Töchterinstitut zur gründlichen Er-
lernung der französischen Sprache, Musik, Eng-
lisch- und Malunterricht. Gesunde Lage, prächtige
Aussicht. Zahlreiche Referenzen.
606] Adresse: Mlle Kunzli. (H 4728 L)

Jede Dame sollte die Taillen Ressorts
„La Veritable“
tragen. (H 2447 Q) [613]

Ausgezeichnetes Fabrikat.

Zerreist die Kleider nicht.

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei
Sprenger-Bernet, St. Gallen.
Sorgfältige, schnelle Bedienung.
Vorzügliche Einrichtung. [610]

Kanapees und Matratzen
werden solid und billig aufgearbeitet. [611]
August Oberli, Sattler, Lämmlistrünen 44 c.

Broderien
für Damen- und Kinderwäsche, solid und billig.
Auswahlsendungen. [612]
J. Engel, St. Gallen, Rosenbergstrasse 56.

Pensionat für junge Töchter in Genf.
Villa Clairmont, 33 Chemin de Champel 33.

Fräulein Borch nimmt eine beschränkte Zahl
Mädchen (12—15) auf und bietet denselben alle Vor-
teile einer sorgfältigen Unterrichtung und Erziehung.
Geräumiges Haus, komfortable Einrichtung, grosser
Garten, prachtvolle Lage in der Nähe der Stadt.
Ihre Referenzen zur Verfügung. (H 3963 X) [605]

Wiener Patience

ausgezeichnetes, haltbares Konfekt von feinstem
Aroma, per 1/2 Kilo 2 Fr., empfiehlt bestens! [156]
Carl Frey, Konditor, Neugasse, St. Gallen.
Prompter Versand nach auswärts!
Telephon!

→ **Vorhangstoffe** ←
eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss,
in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-
Geschäft [362]

J. B. Nef, z. Merkur, Herissa.
Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

Laubsäge

-Utensilien, -Werkzeuge, -Holz in Nussbaum, Ahorn, Linde, Mahagoni, -Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographiert, empfiehlt
in grosser Auswahl. [389]

Lemm-Marty — 4 Multergasse 4 — St. Gallen.
Preislisten auf Wunsch franko.

Verkauf
per Meter! **Damen-Loden** Anfertigung
nach Mass!

Für Promenade, Reise, Touren etc. elegante und praktische
engl. tailor made Costume

Jacquettes, Staub- und Regenmäntel etc.

Jordan & Cie., Bahnhofstrasse 77, Zürich.
Spezialität: Loden und Cheviots.

Muster-Depots in St. Gallen: Frau Witwe Christ, Florastrasse 7,
und Frau Gehrold, Robes, Marktgassee. [622]



Gesucht:

auf Mitte Januar in ein Herrschaftshaus im Toggenburg ein treues, williges, zuverlässiges, gesundes Mädchen von gutem Charakter und Benehmen, hauptsächlich für den Zimmerdienst. Offerten unter Chiffre 1010 befördert die Annen-Expedition von Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Suisse française.

Une dame veuve, habitant une jolie villa près de Neuchâtel, recevra des dames ou des demoiselles, désirant apprendre le français. S'adresser à Mme. Veuve Bachelin, Marin. [912]



Gesucht:

zu einer kleinen Herrschaft nach Basel
eine 25 bis 30 Jahre alte

perfekte Köchin

per 1. Juni 1896. Bei Konvenienz dauernd gute Stelle und bei Zufriedenheit Fr. 30 bis 35 Lohn monatlich. Offerten mit Zeugnissabschriften, eventuell Referenzen sub Chiffre Nc 4375 Q an Haasenstein & Vogler, Basel [989]

Eine fleissige Tochter

aus guter Familie wünscht nach Neujahr Stelle in einen Laden oder als Zimmermädchen zu kleiner Familie. [1011]



Alfred Anner gegenüber der Hauptpost.
vormals M. Bloch. (H 2449 Q)

Musikalien- und Instrumentenhandlung, Leihanstalt.

Günstige Abonnementsbedingungen, billige Postabonne-
ments für Auswärtige. Grosse Auswahl in Klaviermusik,
Streich- und Blasinstrumente. [620]

Cigarren! Cigarren!

Alpenklub, hochf., 10er 100 Stück Fr. 4.70
Edelweiss Herzog, 7er 100 " " 3.10
Präsident Rosallo 100 " " 2.60
Viktoria Bresil 200 " " 3.10
Flora Rio, feinste 200 " " 2.60
5 K. extra feinen Rauchtabak 200 " " 4.
NB. Zu jeder Sendung 1 Weihnachtsgeschenk gratis! [1021]
O F 6500) End-Huber, Muri (Aargau).

Was, Wo und Wie

Sie annoncieren mögen, unterlassen Sie nicht, sich der bewährten Vermittlung des Hauses

Haasenstein & Vogler

erste und älteste Annen-Expedition zu bedienen, das Inserat in sämtlichen Zeitungen befördert, auch bei Benützung vieler Journale nur eines einzigen Manuskriptes bedarf und bei umfangreichen Aufträgen höchsten Rabatt gewährt.
Dasselbe ist unzweifelhaft am ehesten in der Lage, bei aller Garantie für raschste und zuverlässigste Ausführung wirkliche Vorteile zu gewähren, und, wo es gewünscht wird, kompetenten Rat zu erteilen.

Gebrüder Hug & Co., Basel.

Grösste Auswahl

Pianos — Harmoniums
vorzügliche Schweizer Pianos von Fr. 700. — an.
(H2452Q) Schulharmonium von Fr. 110. — an. [619]

621) Offeriere franko Bestimmungsstation echten

Malaga rotgold

à Fr. 24 das Originalflaschen von 16 Liter, versehen mit der offiziellen Ursprungsmarke. Grosses Lager in Madère, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Tischweinen. (H5998X) A. Rothacher, Petit Lancy, Genève.

Für 6 Franken

versendend franko gegen Nachnahme
bitte 5 K. f. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). (H 625 Z) [163]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Agence des pensionnats

Founex-Genève. (H5135X)
Grafisauskünfte üb. Pensionen, Institute f. Fräulein u. junge Leute. Vertrauenshaus.

Wallis.

Kollegium Ste-Marie in Martigny-Ville.
Den katholischen Eltern der deutschen Schweiz, die ihre Söhne zur Erlernung der französischen Sprache in die westliche Schweiz schicken wollen, bietet das Institut Ste-Marie in Martigny-Ville (Wallis), geleitet von Brüdern der Gesellschaft Maria, in Bezug auf Erziehung und Unterricht alle wünschenswerten Gelehrten. Unterricht im Piano, in der Violine, sowie in der englischen und lateinischen Sprache werden auf Verlangen erteilt. Nähore Auskunft erteilt der Direktor der Anstalt (H 4756 L) [607] E. Mariaux.

Patentierte

Stahlguss-Kochgeschirre



bieten gegenüber den emallierten infolge ihrer ausserordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile, erfordern solche keine Verzinnung und rosten niemals. — General-Depot bei:

J. Debrunner-Hochreutiner.
Eisenhandlung, St. Gallen. [948]

(H2451Q) Dr. med. J. U. Hohls 21 (615)

Blutreinigungspulver,

vom Erfinder in 40jahr. Praxis erprobt, ist ein unabdingt sicher wirkendes Präparat gegen alle von Unreinheit der Blutkreislauf erzeugten Krankheiten. Fleischer, offene Füsse, hartnackige Wurzelzerrüttung, furzige Kinder die so gefährlich Skrofeln, böse Augen, Ohren, Nasen etc. werden damit wirksam bekämpft. Atteste von Gelehrten gratis. Zu beziehen in Schacht. à Fr. 1.55 d. St. Johann-Apotheke, Basel.